

WALTER LEXMÜLLER

VORTRAG:

„THEATRALE BILDUNG IN DER SCHULE“

15. APRIL 2015 // 18:00 UHR

KUNSTUNIVERSITÄT LINZ // BILDNERISCHE ERZIEHUNG // SEMINARRAUM 1

wochatrilm



VORTRAG VON WALTER LEXMÜLLER „THEATRALE BILDUNG IN DER SCHULE“

Theatrale Bildung bietet für Schulen mehr Möglichkeiten als Bezeichnungen wie Theater im Unterricht oder Theater in der Schule, Darstellendes Spiel etc. vermuten lassen. Theatrale Bildung geht von einem ganzheitlichen und interdisziplinären Ansatz aus und verbindet Entwicklungen des zeitgenössischen Theaters und zeitgenössischer Kunst. Theatrale Herangehensweisen eröffnen dem Theater Platz in vielen Gegenständen und ermöglichen neue Formen von Kooperationen mit den sogenannten „Kreativfächern“. Damit treffen interdisziplinäre und integrative Tendenzen in der Schule auf Entwicklungen, wie sie in der Gegenwartskunst beobachtbar sind. Gegenwartskunst - im weitesten Sinn - wird weniger zur schwierigen Aufgabe für den Unterricht als zur Chance. Dieser Ansatz legt nahe, dass Theatrale Bildung in der Schule mehr Berührungspunkte z.B. mit BE als mit dem Literaturunterricht haben müsste und könnte.

Walter Lexmüller gründete im BG Biondekgasse Baden die BiondeKBühne Baden. Schwerpunkt der theaterpädagogischen Arbeit ist der Einsatz von postdramatischen und performativen Ansätzen in der Kinder- und Jugendarbeit. Seit 2007 an der PH NÖ Entwickler und Leiter des Hochschullehrgangs Kulturpädagogik und weiterer kunstpädagogischer Lehrgänge. Seit 2013 Mitarbeiter des Bundeszentrums für schul. Kulturarbeit (ZSK), Betreuung der BAG-BILD; ab 2014 Leitung des ZSK.

**Eine Veranstaltung
der Abteilungen
Bildnerische
Erziehung.**

www.ufg.at

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

Kunstuniversität Linz | Bildnerische Erziehung
Sonnensteinstraße 11-13, 4040 Linz
Tel: +43 (0)732 7898-317 | e-Mail.: be.buero@ufg.at

wochatrilm
VERANSTALTUNGSREIHE BE | MEISTENS MITTWOCH